



Johannes-Kepler-Realschule

Martensplatz 20
30459 Hannover

Telefon: 0511-168-49578
Fax: 0511-168-49601

E-Mail: Johannes-Kepler-Realschule@Hannover-Stadt.de

Hannover, 20.04.2020

Schule in Zeiten von Corona

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

seit dem 16.03.2020 findet in den niedersächsischen Schulen kein Unterricht statt. Die Situation stellt alle unter große Herausforderungen, jedoch wird der Schulbetrieb nun schrittweise wiederaufgenommen. Immer so weit wie möglich, aber vor allem so sicher wie nötig! Der Gesundheitsschutz der Schüler*innen und der Lehrkräfte hat für uns oberste Priorität. Die Hygienepläne der Schulen werden zurzeit in Zusammenarbeit mit dem Schulträger auf die gestaffelte Öffnung der Schule abgestimmt.

Zunächst kehren am **27.04.2020 nur die Schüler*innen der Abschlussklassen zurück** in die Schule. Das sind die Schüler*innen des 10. Jahrgangs und die Förderschüler*innen des 9. Jahrgangs mit dem Unterstützungsbedarf Lernen.

Am 18.05.20 folgen dann die Schüler*innen des 9. Jahrgangs. Der Unterricht für die Jahrgänge 7 und 8 sowie 5 und 6 ist für Ende Mai bis Anfang Juni geplant, jedoch noch nicht abgestimmt. Alle 14 Tage erfolgt eine neue Bewertung der Lage und auf dieser Basis wird dann entschieden, wie es in den Schulen weitergeht.

Alle Schüler*innen werden **bis zum Ende des Schuljahres in halben Wochen und halben Gruppen** beschult. D. h. alle Klassen werden in zwei Gruppen eingeteilt. Zum Beispiel ist an einem Tag die Hälfte einer Klasse in der Schule während die andere Hälfte zu Hause arbeitet. Am folgenden Tag wird gewechselt usw. In der Folge sind maximal 15 Schüler*innen in einem Raum und der notwendige Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern kann eingehalten werden.

Einige Schulfächer können in diesem Schuljahr nicht mehr unterrichtet werden. Das geschieht, um eine Mischung der Lerngruppen zu vermeiden. Klassenübergreifende Arbeitsgemeinschaften, Wahlpflichtkurse, Profile und auch der Sportunterricht finden daher bis auf Weiteres nicht mehr statt. Aufgaben für das häusliche Lernen in den Fächern werden jedoch zur Verfügung gestellt. Dessen ungeachtet wird eine Notengebung auf den bisher erbrachten Leistungen erfolgen. Epochale Fächer des zweiten Schulhalbjahres werden nur zum Ausgleich von schwachen Leistungen oder zur Verbesserung des Notendurchschnitts berücksichtigt. Es entsteht also niemandem ein Nachteil.

Auf **Veranstaltungen und Schulfahrten** wie Projektstage, Klassenfahrten oder Tagesausflüge ist zu verzichten.
Pausenzeiten werden umschichtig oder räumlich getrennt abgehalten.

Solange die Schulen noch nicht wieder im Regelbetrieb geöffnet sind, bleibt das Angebot der **Notgruppenbetreuung** in der bekannten Form bestehen. Erziehungsberechtigte, die in einem Berufszeig von allgemeinem öffentlichen Interesse tätig sind, haben nun ebenfalls Anspruch auf einen Platz in der Notgruppenbetreuung für Ihr Kind. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ein Nachweis erbracht werden muss und zunächst alle anderen Möglichkeiten der Notbetreuung ausgeschöpft werden müssen.

Sollten Sie oder Ihr Kind zu einer **Risikogruppe** gehören, so darf Ihr Kind nach Ihrem Ermessen und nach Vorlage eines Nachweises zu Hause bleiben und dort die Aufgaben der Lehrkräfte bearbeiten. Zur Risikogruppe zählen Personen mit Herz-Kreislauf-erkrankungen, Diabetes, Erkrankungen der Atemwege, der Leber, der Niere, Krebserkrankungen, Erkrankungen, die mit einer Immunschwäche einhergehen. Hierfür ist der Schule ein Nachweis zu erbringen.

Um Ihrem Kind für das „Lernen zu Hause“ **Unterrichtsmaterialien auch in digitaler Form** bereitstellen zu können, sowie zur erleichterten Kommunikation mit den Lehrkräften, stellt die Stadt Hannover ab sofort die **Schulcloud WebWeaver** zur Verfügung. Dazu müssen sich Ihre Kinder dort anmelden. Eine kurze Anleitung zur Anmeldung und zur Vergabe eines Passworts ist beigefügt. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind bei der Anmeldung.

Sollten Sie oder Ihr Kind kein PC, Tablett, Smartphone besitzen, werden Materialien zur Abholung in der Schule bereitgestellt. Ein Termin für die Abholung kann nach vorheriger Rücksprache mit der Klassenlehrkraft mit dem Sekretariat vereinbart werden. Alle Schüler*innen werden dann ab Mittwoch, 22.04.20 mit Material und Aufgaben versorgt. Die Aufgaben werden grundsätzlich nicht bewertet, sie sind jedoch verbindlich zu bearbeiten und der Schule vorzulegen. Das kann digital erfolgen, z. B. per Foto und Weiterleitung an die Lehrkraft oder durch persönliche Abgabe in der Schule. Zu den bearbeiteten Aufgaben erhält Ihr Kind Rückmeldung durch die Lehrkräfte. Wenn der Unterricht wieder beginnt, können zu bewertende **Lernzielkontrollen** über den Inhalt der Aufgaben geschrieben werden. In Ausnahmefällen kann auf Wunsch Ihres Kindes nach vorheriger Absprache und Zustimmung der Lehrkraft eine Bewertung einer häuslichen Leistung erfolgen.

Die Zeitdauer des häuslichen Lernens sollte **in den Jahrgängen 5 - 8 nicht länger als 3 Stunden, in den Jahrgängen 9 und 10 nicht länger als 4 Stunden pro Tag** sein.

Krankmeldungen sind der Schule unbedingt weiterhin in bekannter Form anzuzeigen.

Die Lehrkräfte werden täglich **Sprechstunden** auf digitalem Wege anbieten, um Ihnen und Ihrem Kind bei Bedarf für Fragen zur Verfügung stehen. Die Klassenlehrkräfte werden zudem zeitnah mit Ihrem Kind in Kontakt treten.

Als Hilfestellung möchte ich Ihnen und Ihrem Kind den Leitfaden für häusliches Lernen auf der Internetseite des Niedersächsischen Kultusministerium empfehlen. Diesen können Sie über die Internetseite des Kultusministeriums oder über unserer Homepage abrufen:

www.io-ke-r.de

Bitte schauen Sie regelmäßig auf unsere Schulhomepage, denn dort informiere ich die Schulgemeinschaft über Neuigkeiten zur schulischen Situation in dieser Zeit.

Ich wünsche Ihnen und euch, liebe Schülerinnen und Schüler, viel Kraft und Durchhaltevermögen, die Herausforderungen der kommenden Wochen zu meistern. Gemeinsam können wir das schaffen!

Stefan Zimmer, Schulleiter